

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Umweltausschuss, UA/029/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 12.04.2017</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 19:07</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Brunkhorst
Schriftführer/in	: gez.	Stephanie Remstedt

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 12.04.2017

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Brunkhorst, Joachim**

Teilnehmer

**Ahlers-Hoops, Wolfgang**  
**Büchner, Wilfried**  
**Eßler, Hans-Günther**  
**Feddern, Dagmar**  
**Goetzke, Peter**  
**Jürs, Lasse**  
**Mahlstedt, Thorben**  
**Nothhaft, Gerhard**  
**Pranzas, Norbert Dr.**  
**Schloo, Tobias**  
**Schulz, Joachim**  
**von Appen, Bodo**  
**Wedell, Ursula**

**für Frau Ebert**  
**für Herrn Leiteritz**  
**für Frau Heyer**  
**für Herrn Möller**  
**für Herrn Platten**

Verwaltung

**Frau Remstedt**  
**Herr Kühl**

**Amt 15, Protokoll**  
**FB-Leiter Stadtpflegebetrieb, Bauhof**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Ebert, Annemarie**  
**Heyer, Gabriele**  
**Leiteritz, Gert**  
**Möller, Rolf**  
**Platten, Wolfgang**

## **Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 12.04.2017

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.03.2017**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 5 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1 : M 17/0155**

**Ozon-Messkampagne 2017**

**TOP 5.2 : M 17/0158**

**Kronensicherungsschnitt an 3 Pappeln am Deckerberg**

**TOP 5.3 : M 17/0162**

**Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr**

**hier: Förderwettbewerb für modellhafte investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs**

**TOP 5.4 : M 17/0163**

**Lärmaktionsplan Norderstedt 2013 - 2018**

**hier: Jährlicher Bericht zum Umsetzungsstand, Stand: 31.12.2016**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 6 : B 17/0156**

**Vergabeentscheidung**

**TOP 7 : B 17/0165**

**Vergabeentscheidung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 12.04.2017

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Brunkhorst eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Das Amt 70, vertreten durch Herrn Kühl, beantragt die Beschlussvorlage B17/0165 über die Vergabe von Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet unter Punkt 7 auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Beschlussvorlage soll in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Es erhebt sich kein Widerspruch, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

#### **Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Damit ist die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.03.2017**

Es liegen keine Beschlüsse vor.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend.

**TOP 5:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1: M 17/0155  
Ozon-Messkampagne 2017**

**Ozon-Messkampagne 2017**

Die diesjährige Ozonmesskampagne wird am 13. April beginnen. Seit 1993 betreibt die Stadt Norderstedt die Ozonmessstation, die zunächst vom Umweltamt bzw. Fachbereich Umwelt jetzt vom Amt Nachhaltiges Norderstedt unterhalten wird. Sie befindet sich aufgrund der chemischen Prozesse zur Entstehung von Ozon auf dem Gelände der KITA Forstweg am Deckerberg als besonders geeignetem Standort. Die Ozonmesswerte werden auf der Anzeigetafel auf dem Mittelstreifen der Rathausallee kontinuierlich angezeigt und zusätzlich über das städtische Ozontelefon (040 / 53595-495) tagesaktuell mitgeteilt.

Durch das altersbedingte Ausscheiden des Betreuers muss die diesjährige Messkampagne im Juli 2017 enden. Bis zur Wiederbesetzung der Stelle ist vorerst keine Betreuung der Ozonmessstation mehr möglich.

Hintergrund

Das bei Raumtemperatur farblose und giftige Gas Ozon ist eines der wichtigsten Spurengase in der oberen Atmosphäre in Höhe von 20 bis 30 km (Troposphäre) und bildet dort die sogenannte Ozonschicht, welche die Erde vor der schädlichen Ultraviolettstrahlung der Sonne schützt.

In Bodennähe befindliches Ozon - sogenanntes bodennahes Ozon - ist hingegen schädlich für Mensch und Umwelt. Erhöhte Ozonkonzentrationen in der bodennahen Außenluft können beim Menschen Atemwegsprobleme und Hustenreiz sowie Einschränkungen der Lungenfunktion bewirken bzw. das Lungengewebe schädigen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) - und andere Organisationen - stufen aufgrund umfangreicher medizinischer Untersuchungen eine Ozonkonzentration über 120 µg/m<sup>3</sup> als bedenklich ein. Die Informationen über die städtischen Ozonkonzentrationen bieten der Bevölkerung in diesem Zusammenhang Hinweise für ein angepasstes eigenes Verhalten bei potenziellen Gefahrenlagen.

**TOP 5.2: M 17/0158  
Kronensicherungsschnitt an 3 Pappeln am Deckerberg**

In der 15. Kalenderwoche werden, in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde, drei Hybrid-Pappeln am Deckerberg einen Kronensicherungsschnitt erfahren.

Diese drastische, den Habitus zerstörende Maßnahme ist notwendig, weil nach eingehender Untersuchung festgestellt wurde, dass die Wurzelaufläufe und Haltewurzeln der Pappeln stark eingefault sind und keine Sicherheitsreserven mehr aufweisen.

Ursächlich hierfür ist der hohe Grundwasserstand (Tarpenbek) an dieser Stelle.

Um einen Teil des Lebensraums (Spechtlöcher) für diese Vegetationsperiode zu erhalten, werden die Bäume kurzfristig „sicher“-geschnitten und dann im Herbst gefällt.

Die notwendigen Arbeiten sind an den entsprechenden Stellen (602 - Frau Kasper, UNB - Herr Kretzschmar) bekannt und werden in der 15.Kalenderwoche vom Baumpflegeteam Hamburg ausgeführt.

Im Herbst 2017 werden nach Fällung der Bäume in diesem Bereich drei Erlen als Ersatz gepflanzt.

**TOP 5.3: M 17/0162**

**Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr**

**hier: Förderwettbewerb für modellhafte investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs**

Norderstedt hat sich erneut in einem Bundeswettbewerb zur Förderung des Radverkehrs durchgesetzt. Unter dem Vorhaben „Pro Fahrrad Initiative Norderstedt“ werden dieses Mal Finanzmittel aus dem Fördertopf der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bereitgestellt. Es handelt sich um eine Zuwendung in Höhe von gut 2,5 Millionen € bei Gesamtkosten von 3,6 Millionen € (70 %). Gefördert werden investive Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs. Norderstedt konnte insbesondere mit einem vielfältigen Maßnahmenbündel zur Förderung des Radverkehrs punkten. Es wurden vorwiegend Maßnahmen ausgewählt, die mit dem Lärmaktionsplan 2013 - 2018 der Stadt Norderstedt beschlossen wurden.

Es sind folgende Maßnahmen mit dem Förderantrag eingereicht worden:

- Umgestaltung des zweiten Abschnitts der Ulzburger Straße mit Radfahrstreifen
- Anlegen eines Radfahrstreifens in der Berliner Allee
- Einrichtung einer Pilotfahrradstraße in der Copernicusstraße
- TINK-Erweiterung um Transport-Pedelecs
- Erweiterung der B&R-Anlage Haslohfurth
- Anlegen eines Radfahrstreifens in der Rathausallee

Die Umsetzung der Maßnahmen muss bis zum 31.03.2019 erfolgen.

**TOP 5.4: M 17/0163**

**Lärmaktionsplan Norderstedt 2013 - 2018**

**hier: Jährlicher Bericht zum Umsetzungsstand, Stand: 31.12.2016**

Am 07.06.2016 wurde der Lärmaktionsplan 2013 - 2018 für Norderstedt (LAP, Stand: 21.04.2016) endgültig beschlossen. In dessen Anhang 8 sind die Maßnahmen aufgelistet, mit denen die angestrebte Lärminderung erreicht werden soll. Gemeinsam mit anderen Fachdienststellen wurde die Umsetzung des Lärmaktionsplans 2016 fortgesetzt. Wie schon in den Vorjahren wurden zusätzliche Maßnahmen realisiert, die ebenfalls der Lärminderung dienen.

Zusammengefasst sind zur Lärminderung

- 9 Maßnahmen vollständig umgesetzt,
- 31 Maßnahmen zumindest teilweise umgesetzt und
- 5 zusätzliche Maßnahmen realisiert worden.

So konnten auch im vergangenen Jahr weitere Maßnahmen abgeschlossen bzw. eingeleitet und damit ein Fortschritt zur Lärmentlastung der Norderstedter Bevölkerung erreicht werden.

Aus unterschiedlichen Gründen ist die Umsetzung von 15 Maßnahmen zur Lärminderung nun erst für die kommenden Jahre vorgesehen.

Bei den noch nicht (vollständig) umgesetzten Maßnahmen wurde kursiv angegeben,

- welche Bedingungen ggf. zunächst erfüllt sein müssen, damit eine Umsetzung möglich wird,
- welche Teilmaßnahmen ergriffen wurden und bis wann der gesamte Abschluss zu erwarten ist bzw.
- aus welchen Gründen sich eine Umsetzung inzwischen als nicht mehr realistisch erweist, da die Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind.

In der beigefügten Tabelle (s. Anlage) ist der aktuelle Umsetzungsstand erläutert. Die kursiven Textpassagen beziehen sich auf die Maßnahmen, die – ggf. in Teilen – noch umzusetzen oder durch Maßnahmen mit gleicher lärmindernder Wirkung zu ersetzen sind.

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**